

PAUDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE PAUDORF

September 2006

Wichtig: Ab 1. Jänner 2007 neue Postleitzahl: 3508

Aus dem Inhalt

Bürgermeister	Seite 1
Oper im Hellerhof	Seite 2
Schule.....	Seite 3
Kindersommer	Seite 3
Gemeinderat	Seite 5
Eisenbahn	Seite 6
Baugründe	Seite 6
Umwelt	Seite 6
Gesunde Gemeinde	Seite 7
Nationalratswahl	Seite 7
Wir gratulieren	Seite 8

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Sommerferien sind zu Ende, Schule und Kindergarten haben wieder begonnen. Natürlich spielt gerade in diesen Tagen die Frage der Sicherheit des Schulweges eine große Rolle. Leider wird dieses Thema immer wieder in einer Art behandelt, die jede Sachlichkeit vermissen lässt.

In einer Parteiaussendung, die vor einiger Zeit erschien, wurde ich massiv wegen der angeblich mangelnden Verkehrssicherheit im Bereich Schule Gemeindeamt angegriffen. Dieses Mal ging es um Abbiegespuren und Zebrastreifen, die für die Sicherheit angeblich unbedingt notwendig seien. Weiters wurde mir vorgeworfen, dass ich mich an die Entscheidungen halten würde, die die da oben (Landesregierung, Sachverständige) treffen.

Dass Maßnahmen **gegen** die Gutachten eines Sachverständigen **ungesetzlich** sind und dass der Bürgermeister auf Landesstraßen **keinerlei** Befugnisse hat, dürfte den oder die Verfasser nicht interessiert haben.

Interessant ist, dass in der letzten Gemeinderatssitzung niemand aus der für diese Angriffe verantwortlichen Fraktion auf die Frage, was konkret der Bürgermeister bei einer negativen Entscheidung der Behörde (Bezirkshauptmannschaft) tun sollte, eine Antwort wusste, außer, dass man eben wieder ansuchen sollte. Auch die Gutachten der Sachverständigen würden natürlich akzeptiert. Warum also dann diese Angriffe?

Wie sieht die Situation nun wirklich aus?

Der Bereich der Einfahrten zum Sportplatz und zum Kaffeehaus sowie der Ausfahrt aus dem Altstoffsammelzentrum wurde in dieser Form **behördlich genehmigt**.

Der Gemeinderat beschloss am 22.9.2005, an die Bezirkshauptmannschaft einen Antrag auf Errichtung einer 30 km/h Zone vor der Volksschule zu stellen. Der Antrag wurde abgelehnt, da der Sachverständige feststellte, die Sicherung der Fußgänger in diesem Bereich sei **optimal**. Die Unterführung wurde sogar als **absolut** sicher bezeichnet.

Am 24. Mai fand eine Verkehrsverhandlung wegen eines Fußgängerüberganges zwischen Gemeindeamt und Zahnarztordination und Kaffeehaus statt. Der Antrag der Gemeinde wurde wegen mangelnder Benützungsfrequenz **abgelehnt**.

In unserer Gemeinde geschieht wirklich viel für die Sicherheit im Straßenverkehr. Der Bereich um die Schule ist nach Feststellung der Sachverständigen bestens gesichert (Unterführung, Gehsteige), zwei Tempomessgeräte wurden gemeinsam mit Furth angekauft, spezielle Hinweisschilder weisen die Autofahrer auf Schule und Kindergarten hin, Elternbroschüren für Kindergarten und Schule sorgen für **fachlich fundierte Informationen** über Fragen der Verkehrssicherheit.

Eines steht allerdings fest: Nichts und niemand, auch nicht die beste Vorsorge durch den jeweiligen Straßenerhalter, kann garantieren, dass es nicht zu Unfällen kommt. Jeder Straßenverkehr, auch auf der kleinsten Gemeindestraße, birgt Gefahren. Der beste Schutz davor ist nicht die Forderung nach immer neuen Verkehrszeichen, Schutzwegen u.ä., sondern das **richtige Verhalten** im Straßenverkehr. Die Kinder, von denen in diesem Zusammenhang immer gern gesprochen wurden, lernen durch **Nachahmung**. Machen wir ihnen die Gefahren des Straßenverkehrs bewusst und seien wir ihnen **ein gutes Vorbild**, so schützen wir sie am besten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Karl Brugger

Oper im Hellerhof

Ein Programm, das weit über unsere Gemeinde hinaus Beachtung fand, wurde am 21. Juli im Hellerhof geboten, und zwar die Eröffnung einer Ausstellung Malerei zum Thema Mozart und die Aufführung der Oper Die Entführung aus dem Serail von W. A. Mozart.

Art Larson präsentierte im Kienzl Museum Werke von acht Malern aus Deutschland (Kay Konrad, Olaf Groppe), Italien (Ernesto Marchesini) und Österreich (Heidemarie Kull, Christine Todt, Wanda Herod, Fritz Heidecker und Hans Sisa). Die Eröffnung und die Vorstellung der Künstler übernahm der Vorsitzende des NÖ Kulturforums, der 2. Landtagspräsident Ewald Sacher. Die Ausstellung war bis 20. August im Kienzl Museum zu sehen.



Um 20 Uhr begann bei wunderbarem Sommerwetter im Park des Hellerhofes die Aufführung der Oper Die Entführung aus dem Serail. Rund 700 Besucher waren gekommen und waren von den Darbietungen begeistert. Sehr oft war der Wunsch zu hören, auch im nächsten Jahr wieder Oper im Hellerhof zu bieten.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung stattfinden konnte. Besonders danke ich dem Vorsitzenden des NÖ Kulturforums Präsident Ewald Sacher für einen Zuschuss von 3000 € für unsere Veranstaltung gewährt wurde.

Danken möchte ich auch Frau Sophia Larson und Herrn Mag. Sisa, die uns erst den Mut gegeben haben, im Vorjahr mit Operaufführungen zu beginnen, die die notwendigen Kontakte vorbereitet haben und die uns immer wieder mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind.

Ich danke unserem Pfarrer P. Udo und dem Pfarrgemeinderat, dass wir wieder den Hellerhof für diese Aufführung nutzen konnten; dem Pfarrgemeinderat danke ich auch dafür, dass er unter der Leitung von Frau Uschi Zaiss für die Bewirtung sorgte.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Gemeinderates, die mitgeholfen haben, die Aufführung vorzubereiten, besonders unserem Kulturreferenten GGR Josef Böck, aber auch unserem früheren Vizebürgermeister Anton Bauer, der die Stromversorgung sicherte.

Ich danke den Gemeindearbeitern, den freiwilligen Helfern, die uns unterstützt haben, der Feuerwehr, der Gendarmerie und dem Roten Kreuz, die für den Ablauf rund um die Veranstaltung gesorgt haben.

Bedanken möchte ich mich noch bei meinen Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt, Frau Serpil Kirali und Frau Brigitte Schiedlbauer, die den Kartenvorverkauf bewältigt haben. Sie haben es in den vergangenen Wochen nicht immer leicht gehabt.



HS Furth - drei NÖ Meistertitel im Orientierungslauf

Am 17. Juni 2006 wurden im Allwanger Forst am Nordrand des Truppenübungsplatzes Allentsteig die OL-Landesmeisterschaften über die klassische Distanz ausgetragen.

Den Schülern der HS Furth gelang es, in ihrer Klasse auf den ersten Plätzen zu landen:

Michael Tanzer (Herren bis 12) siegte vor **Thomas Popp** (Tiefenfucha), **Johanna Tersch** gewann in der Kategorie Damen bis 14. Ihr Trainer HOL **Hubert Lukaseder** schaffte den Sieg bei den Herren über 55.

Weitere Platzierungen der OL-Gemeinde rund um den Göttweiger Berg:

Andreas Wutzl (Furth) wurde in der Klasse Herren 13-14 **NÖ Vizemeister**, **Harald Scheibenhofer** (Hörfarth) schaffte hier den 3. Platz. **Johanna Fink** aus Krustetten erreichte Platz vier.

Herzlichen Glückwunsch den Läuferinnen und Läufern und ihrem Trainer!



Thomas Popp Michael Tanzer



Johanna Tersch



Hubert Lukaseder



Andreas Wutzl

Harald Scheibenhofer

Kindersommer

Bereits zum zehnten Mal fand heuer im August der Paudorfer Kindersommer statt. Trotz des nicht immer schönen Wetters war es möglich, fast alle Veranstaltungen abzuhalten, die vorgesehen gewesen waren. Nur das Sandrutschen im Betriebsgelände der Firma Wanko in Meidling musste leider entfallen.

Der Bogen der Veranstaltungen umfasste u.a. eine Theaterwerkstatt in Paudorf, eine Nachtwanderung zu den Mammutbäumen, ein Spielfest in Höbenbach, einen Golf Schnuppertag in Lengenfeld, eine Führung in Göttweig und einen Kreativnachmittag in Paudorf. Der Tenniskurs entfiel wegen der zu geringen Zahl an Anmeldungen.

Besonders großen Anklang fanden wieder die Übernachtung auf dem Liasenböndl und das Quad Fahren, das dieses Mal auf den Wiesen an der Fladnitz stattfand.

Allen, die unser Kindersommerprogramm unterstützt und die daran mitgearbeitet haben, möchte ich sehr herzlich für ihre Hilfe danken!

Wir freuen uns schon auf den nächsten August, denn da gibt es sicher wieder viel Spaß beim 11. Paudorfer Kindersommer



Hüttenzauber am Liasenböndl



Nachtwanderung



Kreativnachmittag



Aus dem Gemeinderat Gemeinderatssitzung am 4. Juli

Protokoll der Sitzung am 6. Juni 2006: Erstmals seit vielen Jahren gab es eine lange Debatte über das Protokoll der letzten Sitzung. Das Protokoll wurde mit zwei geringfügigen Änderungen von der SPÖ Fraktion gegen die Stimmen der ÖVP beschlossen.

Prüfungsausschuss: Am 21.6.2006 fand eine unvermutete Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses statt. Es wurden **keine Mängel** festgestellt, die Gebarung wird **wirtschaftlich, sparsam** und **zweckmäßig** geführt. Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bebauungsplan Krustetten –Änderungswünsche: Voraussetzung für die Widmung des Gebietes im Bereich Hochholzweg Krensersteig, KG Krustetten war die Erstellung eines Teilbebauungsplanes, der vom Büro Dr. Schedlmayer erstellt wurde. Der Entwurf lag in der Zeit vom 18.6. bis 30.7.2004 zur Einsicht auf. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Der Entwurf wurde in der Sitzung am 17.8.2004 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die entsprechende Verordnung vom Amt der NÖ Landesregierung genehmigt. In diesem Bebauungsplan wurden Baulinien und Bauhöhe festgelegt. Nun lagen zwei Ansuchen um Änderung des Bebauungsplans vor.

Es wurde einstimmig beschlossen, mit dem Büro Schedlmayer Kontakt aufzunehmen und zu klären, warum diese Form der Baulinie gewählt wurde und ob eine Vergrößerung der Gebäudehöhe vertretbar sei.

Änderung des Flächenwidmungsplanes: Es wurde einstimmig beschlossen, einige Grundstücke an der L 100 in Hörfarth in Bauland Betriebsgebiet umzuwandeln.

Festlegung von Straßenbezeichnungen: In unserem Gemeindegebiet gibt es mehrere gleiche Straßennamen, was mitunter zu Problemen führen kann. Eine Änderung dieses Zustandes wäre wünschenswert. Außerdem gibt es ein Ersuchen um Änderung einer vor einiger Zeit eingeführten Straßenbezeichnung (Höbenbach: Krautgarten). Da, wie der Fall Krautgarten zeigt, die Bewohner unter Umständen, Straßennamen ablehnen, soll eine Änderung nur im Zusammenwirken mit der Bevölkerung erfolgen. Folgende Vorgangsweise wurde beschlossen:

- Änderung der Straßenbezeichnung, die weniger Häuser mit Hauptwohnsitz betrifft.
- Gespräch mit den Bewohner über einen neuen Namen
- Beschlussfassung durch den Gemeinderat, wenn diese Gespräche erfolgreich abgeschlossen sind.

Grundstücksangelegenheiten: Mit Stimmenmehrheit (SPÖ Fraktion, GR Mag. Grabner-Hayden) wurde der Ankauf von drei Grundparzellen an der Fladnitz (KG Paudorf) beschlossen.

Hochwasserschutz - Grundsatzbeschluss : In der Mitgliederversammlung des Fladnitzwasserverbandes am 22.5.2006 wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, das Hochwasserschutzkonzept, das von der Fa. Hydro Ingenieure in Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ. Landesregierung erstellt worden war, in den nächsten 10 Jahren umzusetzen. Die einzelnen Mitgliedsgemeinden wurden ersucht, bis Herbst 2006 gleichlautende Gemeinderatsbeschlüsse zu fassen. Der Gemeinderat kam diesem Ersuchen einstimmig nach.

Parkplatzvermietung: Bewohner des Hauses Meidling, Dorfstraße 26 ersuchten, ihnen einen eigenen Autoabstellplatz vor dem Haus zu vermieten. Dadurch ergeben sich keinerlei Einschränkungen für die Feuerwehr, und so wurde das Ansuchen einstimmig genehmigt.

Die EVN legte auf Grund des bestehenden Vertrages über die Straßenbeleuchtung eine Zusatzvereinbarung für die in der nächsten Zeit notwendige Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet vor.

Vorgesehen sind: Franz Berger Straße, Kießling -, Kienzlstraße; Hochholzsiedlung, Kellergasse Hörfarth, Höbenbach, Theyernerstraße Fuchsengraben, Hellerhofgründe, Fußweg L 100 - Bahnhof
Gesamtkosten € 181, zahlbar in fünf gleichen Jahresraten. Die Vereinbarung wurde einstimmig genehmigt.

Subvention: P. Mag. Udo Fischer suchte in seiner Funktion als Obmann des Vereins Freunde der Kirche St. Georg auf dem Göttweiger Berg um eine Subvention von €000.- für die heurigen Ausgrabungen auf dem Göttweiger Berg an. Die Subvention wurde einstimmig bewilligt.

Betriebsausflug: Die Abhaltung eines Betriebsausflugs am Freitag, dem 25. August und ein finanziellen Zuschusses von €27.- wie in den letzten Jahren wurde einstimmig genehmigt.

Jugendgemeinderat: Mit 9 Stimmen (SPÖ Fraktion und GR Rennhofer) und 7 Gegenstimmen wurde Herr GR Herbert Ratheyser zum Jugendgemeinderat bestellt.

Postleitzahl: Ein Dringlichkeitsantrag der ÖVP auf Durchführung einer Befragung der Bevölkerung fand keine Mehrheit (Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung).

Gemeinderatssitzung am 16. August

Mit zwei Ausnahmen (Protokoll der letzten Sitzung, Grundkauf) wurden alle Beschlüsse der öffentlichen Sitzung einstimmig gefasst.

Zwei Kaufverträge (Grundstücke Nr. 12 KG Hörfarth und Nr. 131 KG Paudorf) wurden genehmigt.

Die Straßengrundabtretung auf der Parzelle 135/2 (früher KG Hörfarth, jetzt Paudorf zwischen L 100, Mühlgasse und Hellerhofweg) wurde genehmigt.

Teilungsplan in Paudorf (Berggasse), in dem der Naturstand auch als Katastergrenze festgelegt wurde, wurde beschlossen.

Güterweg Stauden: Auf Wunsch der Anrainer soll eine Verbreiterung des Weges erfolgen. Bereits im Vorjahr hatte es deshalb eine Begehung gegeben, doch konnte keine Zustimmung zur Errichtung von notwendigen Rückhaltebecken erreicht werden. Da der Ausbau des Weges mit Errichtung von Rückhaltebecken auch im Gemeindeinteresse wäre, wurde beschlossen, dass als Interessentenleistung der für das Projekt benötigte Privatgrund (Rückhaltebecken, ev. notwendige Verbreiterung des Weges) der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Flächenwidmungsplan: Verschiedene Ansuchen um Änderungen sind eingelangt. Es wurde beschlossen, die einzelnen Ansuchen dem Büro Schedlmayer und dem Amtssachverständigen zur Überprüfung vorzulegen.

Entwidmung von öffentlichem Gut: Die Grenzen eines Hauses in Höbenbach wurden dem Naturstand angepasst.

Der letzte der neu entstehenden Parkplätze vor dem Haus Nr. 26 in Meidling wurde vermietet. Eine Regelung für die Benützung der Plätze für Veranstaltungen wurde beschlossen.

Grundkauf: Der Kauf des Grundstückes 1622 KG Höbenbach (Fläche 4144 m², Preis € pro m²) wurde mit den Stimmen der SPÖ beschlossen.

Eisenbahn

Schon mehrmals haben Bewohner unserer Gemeinde gefragt, ob bekannt sei, wie es mit unserer Eisenbahn weitergehen soll und wann die geplante Sicherung der Eisenbahnübergänge nun tatsächlich vorgenommen wird. Auf eine entsprechende Anfrage des Bürgermeisters kam die Antwort, dass mit der Sicherung der Eisenbahnkreuzungen im zweiten Halbjahr 2007 begonnen werden soll, allerdings, so wurde angefügt, nur wenn die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Da in der Gemeinde Furth bereits gearbeitet wird, ist zu hoffen, dass das geplante Konzept (zuerst Furth, dann Paudorf, zuletzt Statzendorf) auch tatsächlich verwirklicht wird.

Baugründe zu verkaufen

Die Marktgemeinde Paudorf verkauft Baugründe in Krustetten (Kremsersteig).

Verkaufspreis **€5.- pro m²**. Aufschließungskosten sind im Kaufpreis nicht enthalten.

Für diese Grundstücke besteht **Bauverpflichtung** (Baubeginn eines Hauptgebäudes spätestens innerhalb von 5 Jahren)

Interessenten werden eingeladen, sich wegen näherer Auskünfte an die Marktgemeinde Paudorf zu wenden. Tel. 02736/65 75

Unsere Umwelt

Unser Trinkwasser:

Die neueste Trinkwasseruntersuchung der NÖ Umweltanalytik GmbH. vom 20.4.2006 (eingelangt Mitte Juli) brachte für alle fünf Abgabestellen folgende Ergebnisse:

PH - Wert: 7,70

Härte: 12,5

Nitrat: 7,2 mg/l (zul. Höchstkonzentration 50 mg/l)

Chlorid: 20 mg/l (zul. Höchstkonzentration 200 mg/l)

Sulfat: 29 mg/l (zul. Höchstkonzentration 250 mg/l)

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (jährlich) zeigen keine Belastung des untersuchten Wassers auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft auf.

Einbringung von in Küchenabfallsorgungsgeräten zerkleinerten und verflüssigten Abfällen in Kanalisationsanlagen

Die Bezirkshauptmannschaft Krems informiert, dass das Einbringen von in Küchenabfallsorgungsgeräten zerkleinerten und verflüssigten Abfällen in Kanalisationsanlagen und Sickergruben unzulässig ist und daher der Anschluss von Küchenabfallsorgungsgeräten an die Kanalisation nicht gestattet werden darf.

Abfälle, die mittels Zerkleinerer in das Kanalsystem eingebracht werden, können in Flachstrecken zu massiven Ablagerungen führen. Solche Ablagerungen verursachen Beeinträchtigungen der hydraulischen Abfuhrkapazität und Geruchsbelästigungen durch Faulprozesse. Sie führen zu Verstopfungen, einem erhöhten Wartungs- und Entsorgungsaufwand im Kanalsystem und zu vermehrtem Auftreten von Ratten.

Gesunde Gemeinde Aktivitäten und Termine

Wirbelsäulengymnastik

Ab 5. 9. im Turnsaal der Volksschule

Aerobic:

Ab 6. 9. im Turnsaal der Volksschule

Kinderturnen: ab Dienstag, 19. September; Volksschule Paudorf

16.00 – 17.00 Uhr: Frau Michaela Mitter (Kinder ab 3 Jahren)

17.00 – 18.00 Uhr: Frau Mag. Dagmar Überall (Volksschulkinder)

Arbeitskreissitzung:

4. Oktober, 18.30; Seminarhaus Garscha, Paudorf, Lissen 3

Wer Interesse an der Mitarbeit im Rahmen der Gesunden Gemeinde hat, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen!

26. Oktober: Wandertag am Nachmittag

Ziel und genaues Programm wird noch bekanntgegeben

Fitnessweg Meidling

Für verschiedene Reparaturarbeiten möchte ich mich bei Herrn **Gerhard Reis** aus Meidling sehr herzlich bedanken! Gleichzeitig möchte ich einladen, den Weg zu nutzen!

Defibrillator für Paudorf

Auf Initiative von Frau GR Anni Eckel, der engagierten Leiterin des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde, hat die Marktgemeinde Paudorf einen Defibrillator angekauft, ein Gerät, das nun für Ersthilfemaßnahmen bei Herzstillstand zur Verfügung steht und im Notfall Leben retten kann.

Durch die Unterstützung des Projekts durch Herrn Wolfgang Leitner, den Leiter der Raiffeisenbankstelle Paudorf, war es möglich, den Defibrillator im Vorraum der Raiffeisenbank in Paudorf unterzubringen, wo das Gerät ab 4. August zur Verfügung steht.

Der Zugang zum Vorraum der Bank ist daher ab diesem Zeitpunkt jederzeit auch ohne Bankomatkarte möglich. Zum Schutz der Anlage wurde eine Videoüberwachung installiert. Informationen über den richtigen Umgang mit diesem Gerät liegen im Vorraum der Raika und im Gemeindeamt auf.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch den Reinerlös des Wandertages am Nationalfeiertag 2005, den Frau GR Eckel mit Hilfe des Verschönerungsvereins Paudorf organisiert hatte, und durch eine Spende der Raiffeisenbank Paudorf.

Ich möchte allen danken, die mitgeholfen haben, dass dieses Gerät zur Verfügung steht, und ich hoffe und wünsche mir, dass es nie verwendet werden muss.

Nationalratswahl am 1. Oktober 2006

Wahlzeiten und Wahllokale sind so wie es bisher üblich war:

Sprengel I (Paudorf, Teile von Hörfarth)	Rathaus		7	15 Uhr
Sprengel II (Höbenbach, Eggendorf)	Gemeindekanzlei/FF	Haus	8	14 Uhr
Sprengel III (Krustetten)	Gemeindekanzlei/FF	Haus	8	12 Uhr
Sprengel IV (Tiefenfucha)	Gemeindekanzlei/FF	Haus	8	12 Uhr
Sprengel V (Meidling, Teile von Hörfarth)	Gemeindekanzlei/FF	Haus	8	12 Uhr

In der nächsten Zeit werden die amtlichen Wahlinformationen zugestellt, in denen noch einmal auf Wahllokal und Wahlzeit hingewiesen wird. **Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte zur Wahl mit, Sie erleichtern damit der Wahlkommission die Arbeit.**

Wichtige Hinweise:

- Wer am Wahltag nicht in seinem Wahlsprenkel anwesend ist, hat die Möglichkeit, eine **Wahlkarte** zu beantragen. **Letzter Termin:** Donnerstag, **28. September**. Eine Wahlkarte benötigen Sie auch, wenn Sie zwar in der Gemeinde, aber in einem anderen Sprengel wählen wollen!
- Wahlberechtigte, denen es aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, das Wahllokal aufzusuchen, können mit einer Wahlkarte vor einer **besonderen Wahlbehörde** wählen in der eigenen Wohnung wählen. Auch diese Wahlkarte kann bis **spätestens 28. September** beantragt werden.
- **Wählen im Ausland:** Auch dafür können Wahlkarten **bis spätestens 28. September** beantragt werden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, durch die Nationalratswahl wird entschieden, wie unser Land in den nächsten Jahren regiert werden soll. Diese Entscheidung betrifft uns alle. Wir leben zum Glück in einem Land, in dem die Menschen das Recht haben, frei zu entscheiden, wer in unserem Staat regieren soll. Ein Großteil der Menschen auf der Erde hat diese Möglichkeit nicht.

Ich möchte daher an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, appellieren, Ihr Wahlrecht auch wirklich auszuüben. Nützen Sie dieses demokratische Recht, das unsere Vorfahren vor fast genau 100 Jahren mühsam und unter großen Opfern erkämpft haben. Verzichten Sie nicht auf die Möglichkeit der Mitbestimmung, lassen Sie nicht nur andere über die Zukunft unseres Landes und damit auch über Ihre eigene entscheiden.

Wir gratulieren!

Unsere neuen Erdenbürger

31.03.2006:	Quaiser Mohammad Omar	Hörfarth, Kremserstraße 1/1
11.05.2006:	Zaca Fabian	Tiefenfucha, Obere Ortsstraße 61
20.05.2006:	Siller Dominic	Höbenbach, Theyernerstraße 4
25.05.2006:	Samek Bernhard Rainer	Paudorf, Hauptstraße 32
04.06.2006:	Schmid Alexander	Höbenbach, Ortsstraße 15
15.07.2006:	Ettenauer Annika	Hörfarth, Kremserstraße 26
17.07.2006:	Kuntner Dennis	Krustetten, Grundgasse 6
21.07.2006:	Schier Michael	Eggendorf, Landstraße 49
24.07.2006:	Novotny Alexander	Hörfarth, Ziegelofengasse 57
28.07.2006:	Kemptner Cora Anna	Tiefenfucha, Bachgasse 95
01.08.2006:	Fischer Nico	Höbenbach, Schmiedgasse 22/2
09.08.2006:	Biber Michael	Krustetten, Grundgasse 8
17.08.2006:	Pöhacker Kerstin Brigitta	Paudorf, Oberer Sonnenweg 2

Unsere Jubilare

Goldene Hochzeit

2. April:	Lackinger Maria und Johann, Krustetten, Hollenburgerstraße 1
19. Mai:	Sattler Angela und Karl, Paudorf, Untere Zellerstraße 129
26. Mai:	Fahrnecker Maria und Franz, Meidling, Dorfstraße 8

80. Geburtstag

15. April:	Engl Hermine, Paudorf, Sonwendhügel 1/4
25. Mai:	Fleischhacker Maria, Tiefenfucha, Dorfstraße 20/2
17. Juni:	Bierbaum Berta, Eggendorf, Fabrikenhügel 34
6. Juli:	Holzheu Josefa, Krustetten, Hollenburgerstraße 28/1
16. Juli:	Piewald Anna, Eggendorf, Kirchenweg 11
20. Juli:	Denkmayr Helena, Paudorf, Sonwendhügel 11
4. August:	Lindenhofer Rosa, Höbenbach, Feldgasse 9/1
16. August:	Kaswurm Maria, Paudorf, Lissen 22
4. September:	Pessl Ludmilla, Hörfarth, Mühlgasse 16
8. September:	Hochgötz Johanna, Paudorf, Hauptstraße 42

85. Geburtstag

7. April:	Scherer Oskar, Krustetten, Unterer Waldweg 106/1
13. April:	Schiesswald Maria, Hörfarth, Kremserstraße 27
22. August:	Bauer Angela, Paudorf, Sonnenweg 5
31. August:	Fruhstuck Maria, Höbenbach, Meidlingerstraße 42